Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft

HOCHSCHULE UND FORSCHUNG

TOWN-HALL-MEETING ZUR WISSZEITVG-REFORM

WIE WEITER NACH DEN ECKPUNKTEN DER AMPELKOALITION?

Videokonferenz per Zoom mit Breakout-Sessions
NEW: Simultaneous English interpretation available
One cross-Länder Breakout Room in English language

Mittwoch, 29. März 2023 | 16:00 bis 18:30 Uhr

EINLADUNG

Liebe Kolleg*innen,

das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat am 17. März Eckpunke für eine Reform des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) vorgelegt. Die ersten Bewertungen durch Wissenschaftler*innen in den Social Media fallen eindeutig aus: Von dem Versprechen von SPD, Grünen und FDP in ihrem Koalitionsvertrag von 2021, mit einer WissZeitVG-Reform Dauerstellen für Daueraufgaben zu schaffen, sind die Eckpunkte weit entfernt. Es drohen sogar Verschlechterungen für viele Wissenschaftler*innen – denkt man an die geplante Verkürzung der Höchstbefristungsdauer für Postdocs ohne gleichzeitig die Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu Dauerstellen und Entfristungszusagen zu verpflichten. Die GEW hat die Ampelkoalition gleich am 17. März aufgefordert, keine „halben Sachen“ zu machen und bei der nun anstehenden Ausarbeitung eines Gesetzentwurfs deutlich nachzulegen.

Inzwischen ist das BMBF bereits etwas zurückgerudert und signalisiert Gesprächsbereitschaft. Der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Jens Brandenburg hat für den 30. März, also am Tag nach unserem Town-Hall-Meeting, zu einer Anhörung zur umstrittenen Postdoc-Regelung der Eckpunkte eingeladen. Mit dabei sein wird die GEW. Damit öffnet sich ein neues Zeitfenster, noch einmal grundlegend auf die anstehende WissZeitVG-Reform Einfluss zu nehmen.

Im GEW-Town-Hall-Meeting am Mittwoch, 29. März 2023 von 16:00 bis 18:30 Uhr, möchten wir mit Expert*innen, Aktivist*innen und vom WissZeitVG betroffenen Wissenschaftler*innen die Eckpunkte des BMBF bewerten und gemeinsam die weitere Strategie beraten, wie wir auf die Gesetzgebung Einfluss nehmen und eine echte Reform durchsetzen können, die Dauerstellen für Daueraufgaben, verbindliche Mindestvertragslaufzeiten für Zeitverträge, berechenbare Perspektiven für Postdocs und gleiche Chancen für alle durchsetzt. Neben Impulsbeiträgen und Debatten im Plenum sind regionale Vernetzungstreffen in parallelen Breakout Rooms sowie ein cross-Länder Breakout Room in englischer Sprache geplant. Damit möchten wir die Hürden für eine Teilnahme internationaler Wissenschaftler*innen abbauen.

Zum Town-Hall-Meeting seid ihr herzlich eingeladen! Wir bitten bis 28. März 2023 um Anmeldung über das Online-Formular auf der GEW-Website:
www.gew.de/vs-townhall

Die Zeit ist reif für Hanna, sich über die Social Media hinaus zu organisieren und zu engagieren. Bei unserem Online-Town-Hall-Meeting möchten wir die Weichen für ein heißes Frühjahr stellen. Jetzt oder nie: Lasst uns gemeinsam für gute Arbeit in der Wissenschaft kämpfen. Ich freue mich auf eine spannende Debatte am 29. März.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Andreas Keller
Stellvertretender Vorsitzender der GEW und
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

PROGRAMM

Simultaneous English interpretation in the plenary available!

16:00 – 16:15 Uhr **Trippelschritte nach vorn und ein Riesenschritt zurück – nicht mit uns!**

Begrüßung und Einführung

Dr. Andreas Keller | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

16:15 – 17:30 Uhr **Wie weiter nach den Eckpunkten der Ampelkoalition? Inhaltliche Bewertung und Strategieberatung**

*Panel mit Aktivist*innen und Expert*innen*

Elizaveta Bobkova | Max Planck Institute for Terrestrial Microbiology, N2 – Network of Doctoral Researcher Networks

Dr. Simone Claar | Universität Kassel, GEW-Bundesfachgruppenausschuss Hochschule und Forschung

Jun.Prof. Dr. Freya Gassmann | Technische Universität Kaiserslautern, Autorin der WissZeitVG-Evaluation 2020

Prof. Dr. Sabine Hark | Technische Universität Berlin | #ProfsFürHanna

Dr. Lisa Janotta | Universität Rostock, Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft (NGAWiss)

PD Dr. Derya Gür-Şeker | Universität Duisburg-Essen

Vertr.-Prof. Dr. Jennifer Henke | Universität Greifswald

Ann-Kathrin Hoffmann | Ruhr-Universität Bochum, Bundesausschuss GEW Studierende, TVStud-Vernetzung

Simon Pschorr | Universität Konstanz

17:30 – 18:00 Uhr **Hanna organisiert und engagiert sich**

Breakout-Rooms zur regionalen Vernetzung

1. Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern/Schleswig-Holstein
2. Bremen/Niedersachsen
3. Berlin/Brandenburg
4. Nordrhein-Westfalen
5. Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen
6. Saarland/Rheinland-Pfalz
7. Hessen
8. Baden-Württemberg
9. Bayern
10. Cross-Länder – *in English language*

18:00 – 18:30 Uhr **Her mit den Dauerstellen! Das heiße Frühjahr kann kommen ... Schlussfolgerungen und Perspektiven**

Abschlussdiskussion im Plenum

Dr. Andreas Keller | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

Information
GEW-Hauptvorstand
Hochschule und Forschung
Jessica Geh
Reifenberger Str. 21
60489 Frankfurt am Main
Tel.: 069/789 73-313, Fax: 069/789 73-103
E-Mail: jessica.geh@gew.de

Mehr Infos unter:
www.gew.de/wissenschaft/

Impressum
GEW-Hauptvorstand
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.
Tel.: 069/78973-0, Fax: 069/78973-103
info@gew.de – www.gew.de/wissenschaft/
Verantwortlich: Dr. Andreas Keller
Titelbild: Dirk Lässig

März 2023